

03.11.2022

Postulat

Machbarkeit Ortsmuseum: Naturhistorische, industrielle und kulturelle Schätze Neuhausens zugänglich machen und in Wert setzen

«Eine Generation die ihre Geschichte ignoriert hat keine Vergangenheit - und keine Zukunft.»

An:

Einwohnerratspräsident
Urs Hinnen
Gemeindeverwaltung
8212 Neuhausen am Rheinflall

Sehr geehrter Herr Einwohnerratspräsident

Höflichst ersuche ich Sie, folgenden Vorstoss auf die Traktandenliste des Einwohnerrats zu setzen:

Aufholbedarf: Würdigung Neuhausens als einzigartige Gemeinde mit reichhaltigem Erbe

Beringen (gut 5'000 Einwohner) hat eins, Hallau (gut 2'000 Einwohner) hat eins, Neunkirch (knapp 2'500 Einwohner) hat eins, nur Neuhausen (über 10'000 Einwohner) hat kein Ortsmuseum. Dabei wären die Bedingungen gerade bei uns vorteilhaft: Geologie, Eisenerz, Industriegeschichte, Wasserkraft, Güterschiffahrt, Tourismus, Lachsfang, Migration, um nur ein paar davon zu nennen. Die Gemeinde Neuhausen hat historisch also viel zu bieten. Auf engstem Raum finden sich naturhistorische, industrielle und kulturelle Zeugnisse von teilweise nationalem Interesse.

Die Auseinandersetzung mit diesem reichhaltigen Erbe findet in Neuhausen zu wenig Platz und ist zu wenig zugänglich. Es ist Zeit, dieses als Teil der Identität der Gemeinde in Erinnerung zu rufen.

Auch eine Frage des Images: Neuhausen muss etwas bieten

Die Gemeinde Neuhausen möchte im Wettbewerb zu anderen Standorten möglichst attraktiv sein. Weiche Standortfaktoren – wie das Image – gewinnen dabei enorm an Bedeutung. Diese kommen aber nicht von ungefähr. Dazu müssen in der Gemeinde u.a. vielfältige Freizeitaktivitäten und kulturelle Einrichtungen angeboten werden. Das Ortsmuseum soll also auch zu einem lebendigen Image beitragen, das nicht nur die Tourismus-Destination stärkt, sondern auch zum Wohnen und Arbeiten in der Gemeinde anzieht.

Die Idee stösst auf Anklang: Gemeinde soll nun aktiv koordinieren

Über ein Ortsmuseum haben sich schon viele Akteure Gedanken gemacht oder standen gar in einem aktiven Austausch. Das zeigt, dass ein Interesse an der Idee besteht, aktuell aber eine aktive Koordination fehlt. Die Gemeinde soll diese Rolle nun übernehmen und dabei auch die Chance kantonaler und eidgenössischer Unterstützung in den Abklärungen berücksichtigen (wie z.B. die Neue Regionalpolitik des Bundes; NRP). Ausser der Einwohnerschaft sollen explizit auch Rheinflalltouristen als Besuchende gewonnen werden. Es bietet sich in diesem Zuge die Möglichkeit, die Infrastruktur (Réception mit Kasse, Garderobe, Toiletten usw.) ggf. mit einer anderen Attraktion zu teilen.

Antrag

Gestützt auf Art. 26 der Geschäftsordnung für den Einwohnerrat der Gemeinde Neuhausen am Rheinfall (NRB 171.110)¹ beantrage ich folgendes zu prüfen:

Der Gemeinderat klärt die generelle Machbarkeit eines Ortsmuseums ab und setzt sich zu diesem Zweck mit den relevanten Akteuren zusammen. Er zeigt verschiedene denkbare Partnerschaften und Betriebsmodelle auf, und legt deren Auswirkungen auf die Gemeinde dar. Die Chance kantonaler und eidgenössischer Unterstützung ist dazu in vollem Umfang der Möglichkeiten zu berücksichtigen.

Vielen Dank und freundliche Grüsse

Der Erstunterzeichner

Fabian Bolli (GLP)



Der Mitunterzeichner

Jakob Walter (parteilos, SP-Fraktion)



Der Mitunterzeichner

Herbert Hirsiger (SVP)



Der Mitunterzeichner

Peter Fischli (FDP)

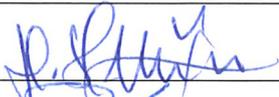
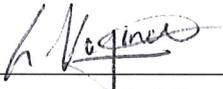
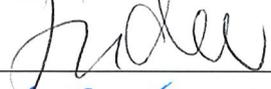
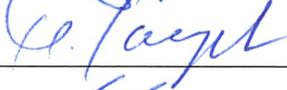


¹ https://rechtsbuch.neuhausen.ch/fileupload/171.110_neu.pdf (Zugriff: 03.11.2022)

Vorstoss

Postulat von Fabian Bolli vom 03.11.2022 betreffend « Machbarkeit Ortsmuseum: Naturhistorische, industrielle und kulturelle Schätze Neuhausens zugänglich machen und in Wert setzen »

Untenstehende Ratsmitglieder unterstützen mit ihrer Unterschrift den Vorstoss:

Name / Vorname (bitte in Blockschrift eintragen)	Partei /Fraktion	Unterschrift
Bolli Fabian	GLP	
Jakob Walter	Parteilos, SP-Fraktion	
Herbert Hirsiger	SVP	
Peter Fischli	FDP	
Randy Ruh	GLP	
Ernst Schlöpfer	Parteilos	
Mirko Pöschel	GRÜNE	
Leuzinger Thomas	SP	
Tektas Sabina	SP	
Luka Vojinovic	Die Mitte	
Bernhard Koller	EDU	
Jucker Sara	SVP	
M. Schepf		
Isabella Zellweger	SVP	
Marco Torsello	FDP	
Rene Jauzel	FDP	
Schäpbach Urs	Parteilos SP-Fraktion	
Urs Himmeli	Grüne	